



Kölner Rundbrief

Priesterbruderschaft St. Petrus

Rundbrief Nr. 87

August / September 2008

Liebe Gläubige, Freunde und Wohltäter,

Mitte Juli besuchte der Heilige Vater in Sydney die katholische Jugend der Welt. Möge dieser Pastoralreise ihre langanhaltende Früchte tragen! Lassen wir nicht nach im Gebet für ihn und für die Kirche, die Gesellschaft und in allen unseren persönlichen und gemeinsamen Anliegen, besonders auch in der Unterstützung des *Motu proprio Summorum Pontificum!* -

Im Laufe der nächsten Tage wird meine Zeit hier vor Ort zu Ende gehen, da ich im August nach Wigratzbad/Allgäu wechsele. Im dortigen Umfeld von Distriktshaus, Priesterseminar und Wallfahrt erwartet mich mit befreundeten Mitbrüdern in altvertrauter Umgebung eine interessante und vielschichtige Tätigkeit an verschiedenen Orten des alpenländischen und des Bodenseeraumes. Damit endet im dritten Jahr meiner hiesigen Tätigkeit eine schöne Zeit im Rheinland. Ich bedanke mich ganz herzlich für die freundliche Aufnahme und alles Neue und Positive, das ich erleben und im Umgang mit vielen von Ihnen erfahren durfte. Höflich bitte ich um Verzeihung für alle menschlichen Fehler und Nachlässigkeiten, und ich verzeihe meinerseits. Bitten wir den

allmächtigen Gott darum, daß er alles Mühen mit seinem Segen reinigen, stärken und vollenden möge. Legen wir alles in seine Hände! - Die persönlichen Kontakte müssen indes nicht abreißen. Die Personen und Familien, die schon Ihren Besuch angekündigt haben, sind natürlich herzlich willkommen! – Für die Teilnehmer der Romwallfahrt bleibt alles wie bereits mitgeteilt. Auch möchte ich erneut danken für alle Unterstützung durch persönliches und liturgisches Gebet, durch Opfer, aber auch durch finanzielle oder sonstige Gaben! Durch all diese Gaben wird alles priesterliche Wirken erst ermöglicht! Hw. H. P. Andreas Fuisting und meinen anderen Mitbrüdern wünsche ich ein weiterhin gutes Gelingen in des Herren Weinberg!

Mit herzlichen Grüßen und priesterlichem Segen verbleibt Ihr

P. Daniel Eichhorn



„Allen Menschen recht getan, ist eine Kunst, die keiner kann. Drum fang erst gar nicht damit an!“



„Brot ist wichtig, Freiheit ist wichtiger, am wichtigsten aber die ungebrochene Treue und die unverratene Anbetung.“ *sel. Alfred Delp*





PÄPSTL. GEBETSMEINUNG
AUGUST / SEPTEMBER 2008

1. Allgemeine Gebetsmeinung

Daß die Menschheitsfamilie den Plan Gottes für die Welt zu respektieren weiß und es ihr damit mehr und mehr bewusst wird, welch großes Geschenk Gottes die Schöpfung für uns ist.

2. Missionsgebetsmeinung

Daß die Antwort des ganzen Gottesvolkes auf die allgemeine Berufung zur Heiligkeit und zur Mission durch das sorgfältige Erkennen der Charismen und ein konstantes Engagement bei der geistlichen und kulturellen Bildung gefördert und genährt wird.

SEPTEMBER

1. Allgemeine Gebetsmeinung

Daß diejenigen, die durch Kriege oder unterdrückende Regime gezwungen sind, die eigene Wohnung und die eigene Heimat zu verlassen, von den Christen bei der Verteidigung und beim Schutz ihrer Rechte unterstützt werden.

2. Missionsgebetsmeinung

Daß jede christliche Familie, getreu dem Sakrament der Ehe, die Werte der Liebe und der Gemeinschaft pflegt, damit sie zu einer kleinen evangelisierenden Gemeinschaft wird, die den materiellen und geistlichen Bedürfnissen der Mitmenschen offen und empfindsam gegenübersteht.



KRITIK AM WJT? (WELTJUGENDTAG)

Von sogenannt konservativer Seite ist, nicht zuletzt in einschlägigen Internetforen, erneut ein Meer von Häme über solche Art von katholischer Jugendveranstaltung ausgegossen worden. Was war da angeblich wieder alles nicht recht! Bei solchen ‚Mega-Events‘ würde der Einzelne zur ‚Masse‘. Es gäbe zu viel ‚Trara‘ und zu wenig Geistliches. Es herrsche die Feiernlaune, nicht die Anbetung, die Emotion, nicht der Geist. Damit sei von vornherein klar: Es fehlen die bleibenden Früchte, das Weitertragen des Impulses im Alltag. Sogar von jugendlichen Ausschweifungen war erneut zu hören. Die Massenkonzelationen durch Priester wurden erneut kritisiert, und der Papst mutiere in den Augen von Welt und Zuschauern zum Popstar. Und überhaupt: Solche ‚happenings‘ – das hat es früher nicht gegeben. – Was soll man von solcherlei Äußerungen halten?

Zunächst wird man feststellen: Es gibt offenbar Menschen, denen – entgegen ihrer eigenen Aussagen und ihrem eigenen Gehabe – im Grunde nichts heilig ist. Man kann sich des Eindrucks nicht erwehren, daß es sich bei den Autoren nicht selten um streit- und kritiksüchtige und damit unreife Menschen handelt. Alles müssen sie kommentieren, zu allem und jedem ‚ihren Senf geben‘. Damit erheben sie sich über andere und dies in unnötiger Weise. Sie richten, obwohl das Richten auf ein Minimum zu reduzieren wäre: „*Richtet nicht, damit ihr nicht gerichtet werdet!*“ (Matth 7,1) Und: „*Alter schützt vor Torheit nicht!*“ Ein weiser Mensch aber hat gelernt,

seine Zunge im Zaum zu halten, wenn er Gedanken hat, die gegen die Liebe wären oder nichts Vernünftiges beizutragen hat.



Das Zentrum des WJT: Hl. Messe und die eucharistische Anbetung

Nun, zweifellos gibt es im Rahmen solcher Veranstaltungen bedauernswerte und inakzeptable Mißstände. Sündhafte Laster sind selbstverständlich zu vermeiden und rufen nach Sühne. Die Frage der eucharistischen Konzelebration von einer *sehr großen* Gruppe von Priestern ist weiterhin keiner befriedigenden Lösung zugeführt, auch wenn Rom dem Vernehmen nach Einschränkungen erarbeitet. Und tatsächlich sollten Priester, spätestens zur Meßfeier, ihr Haupt von z.T. cowboyhutartigen Kopfbedeckungen befreien.

Auch ist die Gefahr, daß der Papst zum Star avanciert, d.h., daß rein menschliche Aspekte in den Vordergrund treten, zweifellos nicht ganz von der Hand zu weisen. Dennoch: Es gab in der jüngeren Geschichte wohl selten einen Papst, dem die persönliche Bescheidenheit so wichtig war und der sein Ego derart in den Hintergrund stellte, damit Christus um so mehr

„durchscheine“, den er als Person und geweihter Bischof repräsentiert. Papst Benedikt XVI. sucht die Öffentlichkeit nicht für sich, sondern für den, dem er dient. Er versteht sein Tun nicht als Selbstzweck, sondern als Mittel zum Zweck.

Überhaupt gilt: „*Abusus non tollit usum*“, d.h.: Der (mögliche) Mißbrauch einer Sache hindert nicht, daß diese auch in rechter Weise verwendet werden kann! Wäre dem nicht so, dann wären die Väter des Trienter und noch mehr des Konstanzer Konzils am besten zu Hause geblieben. Denn die Ausschweifungen auf diesen Kirchenversammlungen sind sattsam dokumentiert. Der Mensch ist schwach und neigt zur Sünde, das ist altbekannt. Daraus kann kein Verbot Gutes zu tun abgeleitet werden. Das wäre nicht katholisch.

Die WJT-Kritiker müssen sich somit die Frage gefallen lassen, ob denn der Papst besser zuhause bleiben soll? Aber wo bliebe dann das missionarische Engagement der Kirche, die doch gesandt ist bis an die Grenzen der Erde? Und wenn beklagt wird, daß die langfristigen Früchte ausbleiben, dann sollten sich die Kritiker vor allem Vorschläge überlegen, wie dem denn zu steuern wäre. Dann wird sich zeigen, ob sie auch zum Selberdenken fähig sind oder ob sich nur arme, destruktive Menschen sind, die ihre eigenen Probleme auf andere abwälzen. Immer muß der Kritiker sich die ehrliche Frage stellen: Könnte ich es besser? Es bleibt dabei, auf der Ebene der Weltkirche- wie auf Gemeindeebene: „*Reden ist Silber, schweigen ist Gold!*“ P. D. E. ✞

GOTTESDIENSTORDNUNG KÖLN – AUGUST 2008

Fr.	01.08.	Herz-Jesu-Freitag, Gedächtnis d. hll. Makk. Brüder	hl. Messe	18:30
Sa.	02.08.	hl. Alfons Maria von Liguori, Gedächtnis des hl. Stephan	hl. Messe	9:00
So.	03.08.	12. Sonntag nach Pfingsten	Choralamt	10:00
Mi.	06.08.	<u>Fest der Verklärung Christi</u> (2. Kl.), Gedächtnis der hll. Systus, Felicissimus und Agapitus	hl. Messe	18:30
Do.	07.08.	hl. Kajetan, Gedächtnis des hl. Donatus anschließend Anbetung bis 20.00 Uhr	hl. Messe	18:30
Fr.	08.08.	hl. Pfarrer von Ars	hl. Messe	18:30
So.	10.08.	13. Sonntag nach Pfingsten	Choralamt	10:00
Mi.	13.08.	vom Tag, Gedächtnis der hll. Hippolytus u. Cassianus	hl. Messe	18:30
Do.	14.08.	Vigil der Aufnahme Mariens in den Himmel, anschließend Anbetung bis 20.00 Uhr	hl. Messe	18:30
Fr.	15.08.	<u>Fest der Aufnahme Mariens in den Himmel</u> (1. Kl.)	hl. Messe	18:30
So.	17.08.	äußere Feier des Festes der Aufnahme Mariens in den Himmel	Choralamt	10:00
Mi.	20.08.	hl. Bernhard	hl. Messe	18:30
Do.	21.08.	hl. Johanna Franziska Frémot von Chantal anschließend Anbetung bis 20.00 Uhr	hl. Messe	18:30
Fr.	22.08.	<u>Fest d. unbeflecktes Herzens Mariens</u> (2. Kl.)	hl. Messe	18:30
So.	24.08.	15. Sonntag nach Pfingsten	Choralamt	10:00
Mi.	27.08.	hl. Joseph von Calasanza	hl. Messe	18:30
Do.	28.08.	hl. Augustinus, anschließend Anbetung bis 20.00 Uhr	hl. Messe	18:30
Fr.	29.08.	Enthauptung Johannes' des Täuflers, Gedächtnis der hl. Sabina	hl. Messe	18:30
So.	31.08.	16. Sonntag nach Pfingsten	Choralamt	10:00



GOTTESDIENSTORDNUNG KÖLN – SEPTEMBER 2008

Mi.	03.09.	hl. Pius X.	hl. Messe	18:30
Do.	04.09.	vom Tage, Priesterdonnerstag anschließend Anbetung bis 20:00 Uhr	hl. Messe	18:30
Fr.	05.09.	hl. Laurentius Justiniani / Herz-Jesu-Freitag	hl. Messe	18:30
Sa.	06.09.	Herz-Mariä-Sühnesamstag	hl. Messe	9:00
So.	07.09.	17. Sonntag nach Pfingsten	Choralamt	10:00
Mi.	10.09.	hl. Nikolaus von Tolentino	hl. Messe	18:30
Do.	11.09.	vom Tage, anschl. Anbetung bis 20:00 Uhr	hl. Messe	18:30
Sa.	13.09.	Maria am Samstag	hl. Messe	9:00
So.	14.09.	Fest Kreuzerhöhung	Choralamt	10:00
Mi.	17.09.	hl. Hildegard von Bingen	hl. Messe	18:30
Do.	18.09.	hl. Joseph von Cupertino, anschließend Anbetung bis 20:00 Uhr	hl. Messe	18:30
Sa.	20.09.	Maria am Samstag, Ged. d. hl. Eustachius	hl. Messe	9:00
So.	21.09.	19. Sonntag nach Pfingsten	Choralamt	10:00
Mi.	24.09.	<u>Quatembermittwoch</u> (2. Kl.)	hl. Messe	18:30
Do.	25.09.	vom Tage, anschl. Anbetung	hl. Messe	18:30
Sa.	27.09.	<u>Quatembersamstag</u> (2. Kl.)	hl. Messe	9:00
So.	28.09.	20. Sonntag nach Pfingsten	Choralamt	10:00
Mi.	01.10.	vom Tage	hl. Messe	
Do.	02.10.	Fest der hll. Schutzengel, anschließend Anbetung bis 20:00 Uhr	hl. Messe	18:30
Sa.	04.10.	hl. Franziskus von Assisi	hl. Messe	9:00
So.	05.10.	21. Sonntag nach Pfingsten	Choralamt	10:00

Kirche „Maria Hilf“: Rolandstr. 59, 50877 Köln.

ÖPN: Stadt-, Straßenbahn: Haltestelle „Chlodwigplatz“; Linie 15, 16

Bus: Haltestelle „Rolandstraße“ mit 106, 132, 133.

Parkgelegenheiten: z.B. in der Rolandstr., Zugweg, am Bonner Wall u. Volksgartenstr. sowie stets am Volksgarten (nur 5-10 Min. zu Fuß!).

Rosenkranz: Beginn eine halbe Stunde vor den Werktagsmessen.

Beichtgelegenheit: Eine ¼ Stunde bis 5 Min. vor jeder hl. Messe und auf Anfrage.



GOTTESDIENSTORDNUNG DÜSSELDORF – AUGUST 2008

Fr.	01.08.	Herz-Jesu-Freitag, Gedächtnis d. hll. Makk. Brüder	hl. Messe	18:30
Sa.	02.08.	Herz-Mariä-Sühnesamstag, hl. Alfons Maria von Liguori, Gedächtnis des hl. Stephan	hl. Messe	8:30
So.	03.08.	12. Sonntag nach Pfingsten	Choralamt	10:30
Mo.	04.08.	hl. Dominikus	hl. Messe	18:30
Do.	07.08.	hl. Kajetan, Gedächtnis des hl. Donatus anschließend Gebetsabend	hl. Messe	18:30
Fr.	08.08.	hl. Pfarrer von Ars – <i>Stille Messe</i>	hl. Messe	18:30
Sa.	09.08.	hl. Maria am Samstag	hl. Messe	8:30
So.	10.08.	13. Sonntag nach Pfingsten	Choralamt	10:30
Mo.	11.08.	vom Tag, Ged. der hll. Tiburtius und Susanna	hl. Messe	18:30
Do.	14.08.	Vigil der Aufnahme Mariens in den Himmel		18:30
Fr.	15.08.	<u>Fest der Aufnahme Mariens in den Himmel</u> (1. Kl.), Kräutersegnung	Choralamt	18:30
Sa.	16.08.	<u>hl. Joachim</u> (2. Kl.)	hl. Messe	8:30
So.	17.08.	äußere Feier des Festes der Aufnahme Mariens in den Himmel	Choralamt	10:30
Mo.	18.08.	vom Tag, Ged. d. hl. Agapitus von Praeneste	hl. Messe	18:30
Do.	21.08.	hl. Johanna Franziska Frémot von Chantal anschließend Anbetung bis 20.00 Uhr	hl. Messe	18:30
Fr.	22.08.	<u>Fest des unbeflecktes Herzens Mariens</u> (2. Kl.) – <i>Stille Messe</i>	hl. Messe	18:30
Sa.	23.08.	hl. Philippus Benitius	hl. Messe	8:30
So.	24.08.	15. Sonntag nach Pfingsten	Choralamt	10:30
Mo.	25.08.	hl. Ludwig	hl. Messe	18:30
Do.	28.08.	hl. Augustinus	hl. Messe	18:30
Fr.	29.08.	Enthauptung Johannes' des Täuflers, Gedächtnis der hl. Sabina – <i>Stille Messe</i>	hl. Messe	18:30
Sa.	30.08.	hl. Rosa von Lima, Gedächtnis der hll. Felix und Audactus	hl. Messe	8:30
So.	31.08.	16. Sonntag nach Pfingsten	Choralamt	10:30



GOTTESDIENSTORDNUNG DÜSSELDORF – SEPTEMBER 2008

Mo.	01.09.	vom Tage, Gedächtnis des hl. Aegidius	hl. Messe	18:30
Do.	04.09.	vom Tage, Priesterdonnerstag, Gebetsabend (Beichtgelegenheit)	hl. Messe, Anbetung	18:30
Fr.	05.09.	hl. Laurentius Justiniani / Herz-Jesu-Freitag	hl. Messe	18:30
Sa.	06.09.	Herz-Mariä-Sühnesamstag	hl. Messe	8:30
So.	07.09.	17. Sonntag nach Pfingsten	Choralamt	10:30
Mo.	08.09.	<u>Fest Mariä Geburt</u> (2. Kl.)	hl. Messe	18:30
Do.	11.09.	vom Tage	hl. Messe	18:30
Fr.	12.09.	Fest Mariä Namen	stille hl. Messe	18:30
Sa.	13.09.	hl. Maria am Samstag	hl. Messe	8:30
So.	14.09.	Fest Kreuzerhöhung	Choralamt	10:30
Mo.	15.09.	<u>Gedächtnis d. sieben Schmerzen Mariä</u> (2. Kl.)	hl. Messe	18:30
Do.	18.09.	hl. Joseph von Cupertino	hl. Messe	18:30
Fr.	19.09.	hl. Januarius	stille hl. Messe	18:30
Sa.	20.09.	hl. Maria am Samstag	hl. Messe	8:30
So.	21.09.	19. Sonntag nach Pfingsten	Choralamt	10:30
Mo.	22.09.	hl. Thomas von Villanova	hl. Messe	18:30
Do.	25.09.	vom Tage	hl. Messe	18:30
Fr.	26.09.	Quatemberfreitag	stille hl. Messe	18:30
Sa.	27.09.	Quatembersamstag	hl. Messe	8:30
So.	28.09.	20. Sonntag nach Pfingsten	Choralamt	10:30
Mo.	29.09.	Fest der Einweihung der Kirche des hl. Erzengels Michael (1. Kl.)	hl. Messe	18:30
Do.	02.10.	Fest der hll. Schutzengel	hl. Messe	18:30
Fr.	03.10.	hl. Theresia vom Kinde Jesu	stille hl. Messe	18:30
Sa.	04.10.	hl. Franziskus von Assisi	hl. Messe	8:30
So.	05.10.	21. Sonntag nach Pfingsten	Choralamt	10:30

Ort: Pfarrkirche St. Dionysius, Abteihofstraße 25, 40221 Düsseldorf-Volmerswerth. In den umliegenden Straßen bestehen ausreichend Parkmöglichkeiten!

ÖPN: Straßenbahn: Linie 712 (Station Hellriegelstraße, ca. 300 m Fußweg);

Bus: Linie 726 (bis Station Volmarweg).

Beichtgelegenheit: ¼ Stunde vor den Choralämtern und stets auf Anfrage.



GOTTESDIENSTORDNUNG HANNOVER – AUGUST/SEPTEMBER 2008

Sa.	02.08.	Herz-Mariä-Sühnesamstag ⁶⁾	St. Clemens ²⁾	Aussetzung ⁴⁾ hl. Messe	19:00 21:00
So.	03.08.	12. Sonntag nach Pfingsten	St. Clemens ²⁾ St. Elisabeth ¹⁾	hl. Messe Aussetzung ⁴⁾ Amt	8:25 ⁵⁾ 17:00 18:00
So.	10.08.	13. Sonntag nach Pfingsten	St. Elisabeth ¹⁾	Aussetzung ⁴⁾ Amt	17:00 18:00
Fr.	15.08.	<u>Fest d. Aufnahme Mariens in den Himmel (1. Kl.)</u> Weihe der mitgebrachten Kräuter	St. Josef in 31028 Gronau/Leine	Amt	18:30
So.	17.08.	14. Sonntag nach Pfingsten	St. Benno ³⁾	Amt	10:45
So.	24.08.	15. Sonntag nach Pfingsten	St. Elisabeth ¹⁾	Aussetzung ⁴⁾ Amt	17:00 18:00
So.	31.08.	16. Sonntag nach Pfingsten	St. Elisabeth ¹⁾	Aussetzung ⁴⁾ Amt	17:00 18:00

6./7. 09. vgl. 02. / 03. August

Die Termine für die restlichen Sonntage im September stehen leider noch nicht fest. Sie werden zur gegebenen Zeit auf unserer Internetseite (s.u.) veröffentlicht bzw. an den vorherigen Sonntagen. Vielen Dank für Ihr Verständnis! - **Vorschau:** 07.10. 2008: Kapelle „Maria in der Glorie“ in 31188 Söder (Holle) - 18:00 Uhr: Aussetzung, Rosenkranzgebet - 19:00 Uhr: hl. Messe, anschließend Lichterprozession.

¹⁾ Gellertstr. 42; Bus: Linie 128, 134 – Haltestelle Hindenburgplatz

²⁾ Ecke Am Kanonenwall/Goethestr.

³⁾ Linden-Nord, Offensteinstr. 8; Straßenb.: Linie 10 (Richtung Ahlem), Haltest. Leinaustr. – Bus: Linie 700 – Parkmöglichkeiten: z.B. Freizeitheim Linden, ca. 10 Min. zu Fuß

⁴⁾ incl. Beichtgelegenheit

⁵⁾ anschl. Agape und Jugendkatechese

⁶⁾ Gemeinschaft Ad Vitam

Anfragen an P. Lauer – 0511 / 536.62.94 oder 0221 / 943.54.25

Spenden: Priesterbruderschaft St. Petrus, Opfenbach/Zweigstelle Hannover, Konto:
02.25.25.46.03, Postbank Frankfurt, BLZ 500.100.60

TERMINE AUGUST 2008

Kölner Familiensonntag (Einkehrtag): Sommerpause. Weitere voraussichtliche Termine: 14. September, 12. Oktober.

Kinder- und Jugendkatechesen in Düsseldorf: Sommerpause.

Hausbesuche, Beichte, Betreuung, Ministrantenschulung, Krankenkommunion, Beerdigungen: auf Anfrage.

ADRESSEN UND KONTEN

NIEDERLASSUNG DER PRIESTERBRUDERSCHAFT ST. PETRUS IN KÖLN:

Johann-Heinrich-Platz 12, 50935 Köln-Lindenthal

P. Andreas Fuisting / P. Andreas Lauer (P.LAUER@FSSP.CH) / P. Miguel Stegmaier M.A.
(PMS@FSSP.ORG) / P. Marc Brüllingen

Fernruf: 0221 / 943.54 - 25

Internet: WWW.MARIA-HILF-KOELN.DE

WWW.DUESSELDORF-BRUDERSCHAFTSANKTPETRUS.DE

Spenden: Förderverein St. Alfons e.V., Konto: 15.60.84.503, Postbank Köln, BLZ 370.100.50 -
IBAN DE25 3710 0060 0356 0845 03 – BIC PBNKDEFF

Herausgeber: Förderverein St. Alfons e.V. F. d. Inh. verantwortlich: P. D. Eichborn.